

**10 JAHRE
INSTITUT FÜR CHEMISCHE
FORSCHUNG**

(KAISERLICHE UNIVERSITÄT KYOTO)

1925 - 1935

Index Actorum

Vorwort	
Kita-Laboratorium.	1
Watanabe Laboratory.	86
Mayeda-Laboratorium.	96
Horiba Laboratory.	98
Kondo Laboratory.	115
Shikata Laboratory.	122
Chikashige and Uno-Laboratories.	169
Utzino-Laboratorium.	174
Matsumoto-Laboratorium.....	182

VORWORT

Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums des Instituts für Chemische Forschung an der Kaiserlichen Universität Kyoto wird hier durch Ausgabe des vorliegenden Festbandes versucht, ein richtiges Bild des Instituts zu geben, um in zutreffender Weise sichtbar zu machen, wie und in welchem Umfange es in seinen einzelnen Laboratorien seit der Gründung für den Fortschritt und die praktische Verwendbarkeit der Chemie in unserem Vaterlande gewirkt hat und in welcher Richtung die Leistungen geschehen werden, die von ihm in der nächsten Zukunft zu erwarten sind.

Zunächst sei an dieser Stelle eine geschichtliche Uebersicht über die Entwicklung des Instituts für Chemische Forschung gegeben. Diese wurde Oktober 1926 (15tes Jahr Taishô) von der Regierung gegründet und der Kaiserlichen Universität Kyoto angegliedert, da das Bedürfnis nach einem solchen Forschungsinstitut allseits sehr dringend geworden war. Die Hauptaufgabe des Instituts besteht einerseits in der Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem umfangreichen chemischen Gebiete wie anderseits in der Ausnutzung und Verwendung der gemachten chemischen Erfindungen.

Februar 1927 wurde Prof. Dr. M. Chikashige als erster Direktor des Instituts berufen. Dieses besteht zur Zeit aus neun Laboratorien: Chikashige-Laboratorium (Vorstand: Dr. Masumi Chikashige, Direktor des Instituts und Professor für Metallographie, Wissenschaftliche Fakultät), Kita-Laboratorium (Vorstand: Dr. Gen-itsu Kita, Professor für organische Chemie, Technische Fakultät), Ôsugi-Laboratorium (Vorstand: Dr. Ôsugi, Professor für Bodenkunde, Landwirtschaftliche Fakultät. Das Ôsugi-Laboratorium wurde schon Oktober desselben Jahres geschlossen und als Suzuki-Laboratorium von neuem eröffnet (Vorstand: Dr. Bunsuke Suzuki, Professor für Biochemie, Landwirtschaftliche Fakultät), Mayeda-Laboratorium (Vorstand: Dr. Kanae Mayeda, Professor für medizinische Chemie, Medizinische Fakultät), Horiba-Laboratorium (Vorstand: Dr. Shinkichi Horiba, Professor für physikalische Chemie, Wissenschaftliche Fakultät), Watanabe-Laboratorium (Vorstand: Dr. Toshio Watanabe, Professor für Metallurgie, Technische Fakultät), Kondo-Laboratorium (Vorstand: Dr. Kinsuke Kondo, Professor für Ernährungchemie), Shikata-Laboratorium (Vorstand: Dr. Masuzô Shikata, Professor für Chemie der

Forstprodukte, Landwirtschaftliche Fakultät) und Matsumiya-Laboratorium (Vorstand: a.o. Professor Dr. Kaoru Matsumiya.)

Oktober 1927 hat das Institut einen Bauplatz von 1.5 Hektar in der Stadt Takatsuki-chô (Osaka-Präfektur) gekauft. Schon 1929 wurde dann der Aufbau der vierstöckigen Hauptgebäude des Instituts vollendet und einige Laboratorien wurden hierhin überführt.

Als Prof. S. Chikashige mit seiner Emeritierung an der Kaiserlichen Universität nach Vollendung des 60. Lebensjahres am 25. September 1930 von der Direktion des Instituts sowie der Leitung des Laboratoriums zurückgetreten und das Chikashige-Laboratorium geschlossen worden war, wurde Prof. G. Kita zum Direktor des Instituts ernannt und Prof. Uno, als Nachfolger von Prof. Chikashige, eröffnete von neuem das Uno-Laboratorium (Vorstand: Dr. Denzô Uno, Professor für Metallographie, Wissenschaftliche Fakultät).

Gegenwärtig stehen sonst mit dem Institut in Beziehung das Matsumoto-Laboratorium (Vorstand: Dr. Shin-ichi Matsumoto, Professor für Dermato-Syphilidologie, Medizinische Fakultät) und das Utzino-Laboratorium (Vorstand: Prof. Dr. Senji Utzino), welches von neuem nach der Schliessung des Matsumiya-Laboratoriums eröffnet wurde.

Im Laufe der letzten 10 Jahre hat sich das Institut jedoch nicht ohne Schwierigkeiten entwickelt, da man viel wesensfremde Aufgaben zu Anfang der Institutsarbeit durchmachen musste und auch die finanzielle Fundierung der Laboratorien nicht immer eine günstige war. Trotz dieser erschwerenden Umstände konnte sich das Institut in steigendem Masse mit neu auftauchenden Fragen und mit der Erweiterung seines Arbeitsgebietes beschäftigen und hat schliesslich einen gewaltigen Aufschwung im Betrieb der chemischen Forschung sowie in ihrer Verwendung gezeigt.

Gross bleibt aber immer noch das Gebiet, das der Bearbeitung wartet, und zahlreich sind die Aufgaben, die das Institut zu bewältigen hat.

Möge es ihm vergönnt sein, unter dem Vertrauen von Staat und Volk, die grossen, ideellen wie praktischen Ziele der chemischen Forschung vor Augen, fortzuarbeiten und fortzuschreiten zum Wohle Japans und der Menschheit.

Kyoto, im Oktober 1936.

Der Herausgeber.

10 JAHRE INSTITUT FÜR CHEMISCHE FORSCHUNG

(KAISERLICHE UNIVERSITÄT KYOTO)

1925--1935

昭和十三年四月十日印刷

昭和十三年四月十五日發行

編輯兼發行者 京都帝國大學化學研究所

印刷者 福井松之助
京都市中京區柳馬場三條南

印刷所 株式會社似玉堂
京都市中京區柳馬場三條南